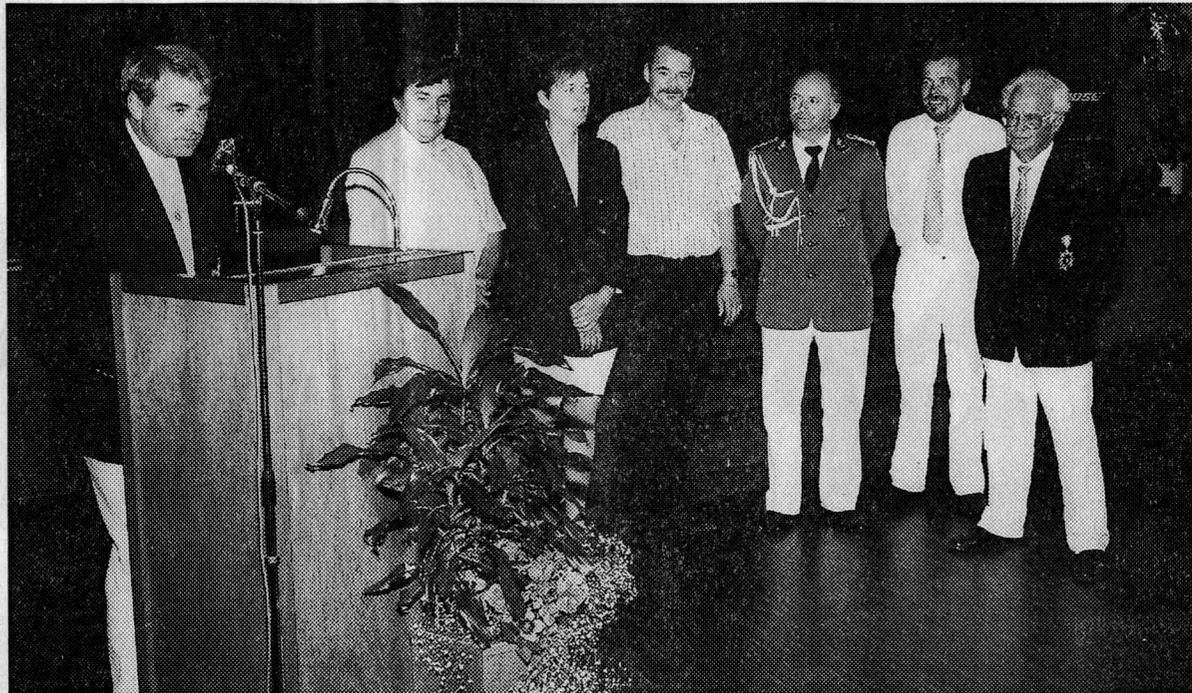




Winfried Richter, CDU-Ratsherr in Everswinkel, sprach zur Totenehrung des Bürgerschützen- und Heimatvereins gestern morgen mahnende und besinnliche Worte.

Bilder (2): Mettelem



Den Dank des Schützenvereins richtete der Vorsitzende Reinhard Schulze Tertilt an die verdienten Mitglieder Alfons Wrede, Heike Siemann, Ralf Gromke, Albert Möllers, Ludger Küdde und Burkhard Deckenbrock (von links).

Burkhard Deckenbrock mit großem Dank verabschiedet

Everswinkel (wm). Selbst Pflastersteine bot scherzhaft am Sonntagabend ein Zeitgenosse den Schützen an, die verzweifelt auf den hölzernen Vogel schossen, ihn aber auch bei den tollsten Zielversuchen nicht herunterbekamen. Schließlich war es, wie berichtet, Martin Baggeroer, der kurz vor 21 Uhr die Spannung der zahlreichen Schützenfestbesucher auf dem Hof Schulze Kelling löste. Als Königin erkor er sich seine Frau Annette.

Zur weiteren Throngesellschaft gehören Manfred Suttorp und Hildegard Schonebeck, Ernst Schonebeck und Renate Suttorp, Ludger Stuppe und Birgit Stelhove, Hugo Stelhove und Hedwig Gerwin, Günter Gerwin und Christa Stuppe. Schon gleich zu Beginn des Königsschießens waren die Insignien gefallen. Hier waren Walter Buntenkötter (Apfel), Berthold Buntenkötter (Krone) und Heinz Horstmann (Zepter) erfolgreich.

Den neuerkorenen Fättken-Orden sicherte sich Georg Aertker. Das 30-

Liter-Fäßchen, das der Schütze bezahlen muß, wenn er das Fäßchen auf der Vogelstange trifft, wurde gleich vor Ort vertilgt, wobei zahlreiche Schützen und Ehrengardisten fleißig mithalfen.

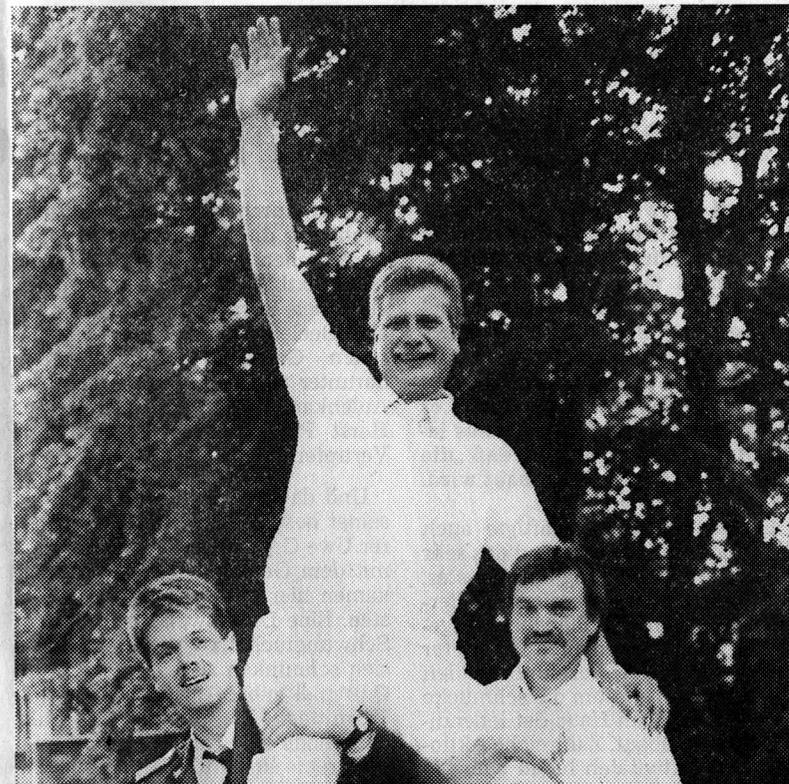
Traditionell begann der Schützenfestmontag in Everswinkel mit der Festmesse, die Pfarrer Franz Nottelmann zelebrierte. Winfried Richter rief bei der Kranzniederlegung zu Ehren der Toten und Gefallenen des Bürgerschützen- und Heimatvereins Everswinkel zu einem „Augenblick des besinnlichen Nachdenkens“ auf, der als Ergebnis die Verpflichtung für den Einsatz für das Leben als Ergebnis haben müsse.

Unter den Klängen des Bläserorchesters Everswinkel unter der Leitung von Manfred Kargus ging es dann in einem kurzen Marsch direkt zur Festhalle der Gemeinde zum gemeinsamen Frühschoppen, der ebenfalls schon Tradition ist. BSHV-Vorsitzender Reinhard Schulze Tertilt konnte Bürgermeister Benno Poll und als Vertreter der Gemeinde An-

tonius Kipp begrüßen. Ebenso herzlich willkommen hieß er den Jubelkönig Heinrich Jansen sowie die Ehrenmitglieder Ludwig Külker und Werner Lauhoff.

Ehrungen durften ebenso wenig fehlen wie das Töttchen, das allen mundete. Nach 33jähriger Tätigkeit als Oberschießwart wurde Burkhard Deckenbrock mit großem Dank verabschiedet. Als Dank erhielt er einen Ehrenteller und eine Schallplatte mit seiner Lieblingsmusik. Ebenso geehrt wurden Heike Siemann als Gründerin ehemalige Kommandeuse der weiblichen Ehrengarde, Alfons Wrede, Ralf Gromke, Norbert Siemann und Ludger Küdde für den Ausbau des Raumes für den Schützenverein in der Kelling'schen Scheune. Albert Möller und Berthold Buntenkötter galt der Dank für ihren Einsatz zur Ausschmückung des Dorfes mit neuen Fahnen.

Gestern dann noch die Krönung des neuen Herrscherpaares, die Polonaise und der rauschende Königsbäll.



Martin Baggeroer jubelte nach dem glücklichen Königsschuß an der Vogelstange am Hof Schulze Kelling.

Bild: Gote